

Praktikumsbericht Jannik Neuhaus (12.03. – 30.03.18)



Mein Name ist Jannik Neuhaus, ich bin zwanzig Jahre alt und studiere an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Sozialwissenschaften.

Seit 2016 wohne ich im schönen Duisburger Süden. 2015 bin ich in die SPD eingetreten und durch mein Engagement im Wahlkampf und sonstiger Parteiarbeit konnte ich Kontakte knüpfen, unter anderem mit Bärbel Bas.

Da ich Sozialwissenschaften studiere und im Zuge meines Studiums ein Pflichtpraktikum absolvieren muss, bin ich auf die Idee gekommen, dieses im Bundestag im Büro von Bärbel Bas zu machen. Gesagt, getan.

In Berlin angekommen, habe ich mich an meinem ersten Tag auf die Suche nach der Hausausweisstelle gemacht, die aber leicht zu finden war. Der Hausausweis ist unbedingt notwendig für die Arbeit im Bundestag, da man sich nur mit diesem frei im Bundestag bewegen kann.

Zu meinem Glück startete ich direkt in der Sitzungswoche mein Praktikum, in der der Koalitionsvertrag unterschrieben wurde und die Bundeskanzlerin gewählt wurde. Das war sehr spannend, da man bei der Unterzeichnung des Koalitionsvertrages sehr viele prominente Gesichter und die neuen Bundesminister*innen sehen konnte.

Meine Arbeit im Büro Bas hat damit begonnen, dass Manuel mich in die Arbeit eingeführt hat. Er erklärte mir die „Basics“ und den allgemeinen Tagesablauf. Dann richtete ich mich auf meinem neuen Arbeitsplatz neben meiner Büronachbarin Ruth ein und die Arbeit ging los: Meine Arbeit bestand vor allem darin, Entwürfe für Briefe und Bürgerfragen zu machen, Reden vorzubereiten, Dokumente auszuwerten sowie die Homepage zu aktualisieren. Ich habe außerdem an der Sitzung der AG Gesundheit der SPD-Bundestagsfraktion und des Gesundheitsausschusses teilgenommen. Bei der Arbeit im Büro Bas kann man noch viel lernen und ich habe einiges mitgenommen.

Neben meiner Arbeit im Büro habe ich auch am PraktikantInnenprogramm der SPD-Bundestagsfraktion teilgenommen. So habe ich das Bundeskanzleramt und eine Parlamentsausstellung im Deutschen Dom besucht. Des Weiteren habe ich an der Demo am Brandenburger Tor zum des Equal-Pay-Day teilgenommen - wie man auf dem Bild gut sehen kann.

In der letzten Woche meines Praktikums hatten wir etwas mehr Zeit, da diese eine sitzungsfreie Woche war. Ich konnte also mit Karin und Sabine ins Gespräch kommen. Ich habe viel über ihre Arbeit erfahren und konnte einen Eindruck von der Arbeit der Fraktionsmitarbeiter*innen gewinnen.



Ein Highlight war die Preisverleihung des Otto-Wels-Preises. Es gab eine spannende Diskussion mit Andrea Nahles und ein Selfie mit ihr habe ich auch bekommen.

Alles in allem habe ich einen guten Einblick in die Arbeit des Bundestages bekommen. Mit Ruth als Büronachbarin hatte ich viel Spaß und sie hat einem immer gerne geholfen! Aber auch Manuel, Nathalie, Sabine und Karin möchte ich nochmal ausdrücklich danken. Ihr wart alle sehr lieb und ich hatte viel Spaß mit euch. Schlussendlich

würde ich mich auch gerne bei Bärbel bedanken, dass sie mir das überhaupt ermöglicht hat: danke!